



Oboe, Englischhorn und Fagott Nicola Heinze, Annedore Wienert und Jochen Schneider

Nicola Heinze studierte Oboe an der UdK Berlin bei Thomas Buchholz und Birgit Schmieder mit Pädagogik- und Orchesterdiplom. Sie ist Dozentin an den Musikschulen Charlottenburg-Wilmersdorf und Mitte und wirkt sie freischaffend in verschiedenen Orchestern und Ensembles mit: Sie ist Oboistin des Taffanel-Bläserquintetts Berlin, des Holzbläserquartetts `I quattro virtuosi`, Solooboistin des Berliner Kammerorchesters und des „Atze“-Musiktheaters. Neue künstlerische Anregungen findet sie durch die Historische Aufführungspraxis auf der Barockoboe. Diverse Soloauftritte in Berlin und Umland (u.a. Blankenseer Musiksommer) bereichern ihr Repertoire.

Annedore Wienert studierte Oboe an der Hochschule für Musik Leipzig und an der Hochschule der Künste Berlin bei Prof. B. Glaetzner mit Diplom als Orchestermusikerin. Unterricht bei G. Witt und Meisterkurse bei M. Bourgue, I. Goritzki, G. Passin und J. Müller-Brincken, für Englischhorn bei J. Hollerbuhl sowie eine Zusatzausbildung an der Barockoboe bei W. Kube vervollständigten ihre musikalische Ausbildung. Seit 1997 ist sie als freischaffende Musikerin in Berlin tätig. Neben der regelmäßigen Mitwirkung in verschiedenen Orchestern wie dem Berliner Kammerorchester, dem Deutschen Kammerorchester, der Berliner Kammeroper, dem Deutschen Filmorchester Babelsberg, den Berliner Symphonikern und dem Rundfunkblasorchester Leipzig ist sie Oboistin im Wienerttrio Berlin. Mit dem Englischhorn erschließt sie im Jazzbereich neue klangliche Möglichkeiten. Konzertreisen und Soloauftritte führten sie unter anderem nach Israel, zu den Athener Festspielen, zum Festival für Alte Musik Boston und zu den Salzburger Festspielen.

Jochen Schneider erhielt den ersten Fagottunterricht im Alter von elf Jahren bei Karl Steinbrecher. Mehrfach war er Preisträger bei Jugend musiziert. Er studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Akio Koyama. Seither ist er freiberuflich in Berlin tätig. Neben seinen Unterrichtsverpflichtungen widmet er sich hauptsächlich der Musik in historischer Aufführungspraxis und der Neuen Musik. Er ist Fagottist des Taffanel-Bläserquintetts Berlin, des Berliner Kammerorchesters und Mitglied der Berliner FagottArtisten. Zahlreiche Auftritte führten ihn u.a. nach Israel, Schweden, Frankreich, Italien, Spanien, Estland und die Ukraine.